

Gemeinde Weisenbach Vorbereitende Untersuchungen Städtebauliche Erneuerung "Ortsmitte II"





Fragebogen für Eigentümerinnen und Eigentümer

Liebe Eigentümerinnen und Eigentümer,

Ihre Angaben helfen uns, Ihre Bedürfnisse in der Sanierungsplanung zu berücksichtigen und Ihre Wohnsituation zu verbessern. Bitte füllen Sie den Fragebogen durch Ankreuzen bzw. durch Eintragungen aus. Falls Sie eine Frage nicht beantworten können, kreuzen Sie bitte die am ehesten zutreffende Antwort an oder fahren mit der nächsten Frage fort. Übrigens: Mit dem QR-Code rechts gelangen Sie zum Online-Fragebogen.



Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!

Ich habe die Datenschutz-Informatione	en gelesen und erf	kenne diese an: () ja	nein						
Eigentümer:in (Vor-, Nachname):		von Straße, Hausnr.:							
1.1 Bitte geben Sie das Baujahr und d	as Jahr des letzte	n Umbaus an: Baujahr	Umbau						
1.2 Wie wird das Gebäude genutzt?									
○ Wohngebäude	O Wohn- und Geschäftsgebäude O Wohngebäude mit Nebengebäude angebaut								
Nebengebäude (Scheune, Garage)	Betriebs-/Geschäftsgebäude Sonstiges (bspw. unbebaut):								
1.3 Welche Bauteile wurden (nachträ	iglich) wärmeged	ämmt bzw. erneuert und war	nn?						
Außenfassade	o komplett	o teilweise	im Jahr						
Dach oder oberste Geschossdecke	o komplett	o teilweise	im Jahr						
Kellerdecke oder Bodenplatte	output komplett	o teilweise	im Jahr						
Fenster	o komplett	o teilweise	im Jahr						
Heizung	o komplett	o teilweise	im Jahr						
2.1 Welche Absichten haben Sie mit I	hrem Grundstück	x/Gebäude in den nächsten Ja	hren?						
Modernisierung und/oder Umbau	Abbruch	Verkauf	Osonstiges, und zwar:						
Erweiterung	O Neubau	Keine Veränderung							
2.2 Bei Umbau, Erweiterung oder Ne	ıbau auf dem Gru	ndstück: Wieviele Wohnunge	en würden entstehen?						
2.3 Was könnte eine Förderung von H	Erneuerungsmaßr	nahmen durch die Kommune	bei Ihnen bewirken?						
es wäre ein früherer Maßnahmenbeginn möglich keine Auswirkung auf Investitionsentscheidt									
2.4 Können Sie sich vorstellen, auf Ih	rem Grundstück e	eine der folgenden Maßnahm	en umzusetzen?						
	iegelung von befesti								
3.1 Falls Nebengebäude auf dem Grundstück vorhanden oder angebaut sind, wofür werden diese genutzt?									
Landwirtschaft	Abstellfläche		ges, und zwar:						
Stellplatzfläche	Werkstatt		, ,						
			sh on Cin man?						
3.2 Falls Nebengebäude auf dem Grun	_								
Erneuerung	Abbruch	•	ges, und zwar:						
Um- bzw. Ausbau	Abbruch und	u ineubau							
4.1 Welche(s) Heizungssystem(e) haben Sie im Gebäude?									
Zentralheizung Einz	elöfen	Wärmepumpe	O Sonstiges, und zwar:						
Etagenheizung Nach	speicheröfen Thermische Solaranlage								

4.2]	Mit welch	en Energieträgern heizen Sie	?					
\subset) ÖI	Nah-/Fernwärme		○ Scheitholz		Solarwärme		
\subset	Gas	Strom	O Pellets/Hack	schnitzel	Wärmepumpe			
5. B	itte füllen	Sie für jede im Gebäude vorl	nandene Woh	neinheit eine Sp	alte aus.			
					WE1	WE2	WE3	WE4
	Wer woh	nt in der jeweiligen Wohnung?		Eigentümer:in Mieter:in	\bigcirc			
			Person(e	en) mit Wohnrecht	$\tilde{\bigcirc}$	\bigcirc	$\tilde{\bigcirc}$	\bigcirc
			•	iemand/Leerstand	\circ	\circ	\circ	\circ
	Wieviele	Erwachsene wohnen in der Woh	inung?					
Wieviele Personen befinden sich im beruflichen Ruhestand?								
	Wieviele Kinder (im Alter von 0 bis 17 Jahren) wohnen in der Wohnung?							
	Wieviele Jahre besteht der Haushalt bereits in der Wohnung?							
	Wie groß	ist die Wohnung? (ca. Angabe i	n m²)					
	Wieviele	Zimmer hat die Wohnung? (Ang	abe ohne Küch	ne, Bad)				
	Wieviele	Fahrzeuge besitzt der jeweilige l	Haushalt?					
	Wievele 6	eigene Stellplätze sind der Wohn	ung zugeordne	et?				
	Hat die W	ohnung ein altersgerechtes Bad	I? (Wenn ja, bi	tte ankreuzen)	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
	Ist die Wo	ohnung barrierefrei erreichbar? (Wenn ja bitte a	ankreuzen)	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc	\bigcirc
6. B	itte teilen	Sie mit, ob Sie den folgenden	ı Aussagen zu	ı Ihrem Wohnum	ıfeld zustin	nmen oder	nicht:	
		Ich stimme der	n Aussagen	voll zut	teilweise zu	weni	ger zu	nicht zu
	Viele Einl	kaufsmöglichkeiten für den Alltag	g in der Nähe.	\bigcirc	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc
	Die mediz	zinische Versorgung ist gut erreic	chbar.	\bigcirc	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc
	In der Wo	ohngegend ist es immer wieder s	törend laut.	\bigcirc			\bigcirc	
	Die Lärml	belästigung durch den Verkehr is	st gering.	\bigcirc	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc
	Fußgänge	er und Radfahrer können sich sic	cher bewegen.	\bigcirc			\bigcirc	\bigcirc
	Das Park	platzangebot ist ausreichend.		\bigcirc	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc
	Das ÖPN	V-Angebot ist sehr gut.		\bigcirc	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc
	Das gene	relle Erscheinungsbild der Wohr	ngegend ist gut	t. O	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc
	Es gibt ei	n großes Spiel- und Freiflächena	angebot.	\bigcirc	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc
	Im Somm	er staut sich die Hitze in der Ger	meinde.				\bigcirc	\bigcirc
	Gebäude	und Bäume in der Gemeinde bie	eten genug Sch	hatten. O	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc
	Ich kenne	meine Nachbarschaft und wir u	nterstützen uns	s.			\bigcirc	\bigcirc
	Es gibt gu	ute Angebote für Kinder und Jugo	endliche.		\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc
	Es gibt gu	ute Angebote für Seniorinnen und	d Senioren.	\bigcirc	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc
	Ich fühle	mich in den Straßen und auf den	Plätzen siche	r. O	\bigcirc		\bigcirc	\bigcirc
7 N	ennen Sie	hier bitte Ihre Themen oder	Ideen die fü	r Sie hei der Orts	entwicklu	ng wichtig	sind:	
,		mer bree mre rhemen duer	Tuccii, uic iu	T ble ber der orts	- CHEW TERRITOR	ing withing	31141	
8 II	ns liegt se	hr an Ihrer Mitwirkung. Wie	möchten Sie	hei der Ortsontu	zicklung be	teiligt wer	den?	
J. O		onsveranstaltung	moenten sie	Der der Ortsentw		Ortsrundgar		
$\overline{}$		ngsveranstaltung mit Themen-/Di	iskussionetiech	nen		-	ig e Arbeitsgrup	nen
\overline{C}		nationen per Post, Internet oder				Ich habe ke		